

Stolz und Vorurteil ... und Nazis

Ein Larp von Tanja Decker und Karsten Dombrowski

Einleitung

„Stolz und Vorurteil ... und Nazis“ soll auf humoristische Weise innere Widersprüche und Unlogiken der Neonazi-Szene thematisieren. Die Teilnehmer schlüpfen in die Rollen von Charakteren, die unterschiedlich tief ins Neonazi-Millieu verstrickt sind.

Im Zentrum der Handlung steht eine „gute deutschnationale Familie“ sowie die möglichen Heiratskandidaten der Töchter dieser Familie. Es geht um interne Konflikte und unbequeme Geheimnisse. Dabei lehnt sich das Spiel in Inhalt und Struktur locker an den bekannten Roman „Stolz und Vorurteil“ der britischen Schriftstellerin Jane Austen an.

Das Spiel ist in drei Akte unterteilt. Es ist für acht Charaktere geschrieben. Vier der Rollen sind weiblich, vier männlich. Zusätzlich sollte das Spiel von mindestens einer weiteren Person angeleitet und gelenkt werden.

Das Mini-Larp entstand im Rahmen des Workshops „Extremismus spielen?! - Emotionalisierung durch szenisches Spiel in der Bildungsarbeit“ der Bildungsstätte Alte Schule Anspach (basa e.V.) in Kooperation mit der Fachhochschule Köln.

Hinweise für die Spielanleitung

Anforderung an die Location

Ein Raum mit Tisch(en) und Stühlen für acht Personen. Bei der Locationwahl sollte beachtet werden, dass die Teilnehmenden im Rahmen ihrer Rollen möglicherweise lautstark nationalistische und rassistische Positionen vertreten werden. Diese könnten auf Außenstehende leicht wie echte Sympathiebekundungen wirken.

Vorbereitungen für die Spielleitung

- Handout-Material ausdrucken (Rollenüberblick achtmal, Charaktere jeweils einmal)
- Charakterinfos nach Akten aufteilen
- Rollen unter den Teilnehmenden verteilen (dabei ist es nicht nötig, dass das gespielte Geschlecht auch dem realen Geschlecht des Teilnehmenden entspricht)

Ablauf

Bei der Umsetzung der einzelnen Akte folgt die Spielleitung jeweils der gleichen Struktur:

- Zu jeder Rolle den jeweiligen Akt austeilen
- Wenn die Rollen gelesen (und etwaige Fragen diskret beantwortet) sind, werden die Charaktere rund um den Tisch platziert
- Die Spielleitung liest die Aktbeschreibung vor, anschließend beginnt das Spiel

Aktbeschreibung

Akt 1

Setting: Das Sommerfest der örtlichen NPD. Die Stimmung ist ausgelassen fröhlich, es fließt viel Alkohol (vielleicht ein wenig zu viel ...). Die Gespräche kreisen um deutsche Werte, Familie und Heimat, später vermehrt auch um „Juden, Schwule, Kanaken ... und schwule Judenkanaken“.

Stimmung: Der erste Akt dient in erster Linie dazu sich in die Rollen einzufinden. Hierbei ist es wichtig, dass das Weltbild bekennender Nazis zumindest ansatzweise bespielt wird, damit es in den folgenden Akten gebrochen werden kann.

Akt 2

Setting: Die Verlobungsfeier von Holger und Johanna. Die Stimmung ist trotz des freudigen Anlasses etwas gedrückt.

Stimmung: Im zweiten Akt sollte das Ziel sein eine bedrückende Atmosphäre zu schaffen, in der es unter der Oberfläche brodelt, aber alle Beteiligten versuchen den harmonischen Schein aufrechtzuerhalten. Geheimnisse und Konflikte sollen greifbar in der Luft liegen aber noch nicht offenbart werden bzw. eskalieren.

Akt 3

Setting: Edeltraud ist für alle überraschend an Krebs gestorben. Familie und enge Freunde treffen sich nach der Beerdigung zum Leichenschmaus.

Stimmung: Im dritten Akt soll die Stimmung konfrontativ sein. Mit dem Wegfall der Mutter als verbindendem Element können und sollen die lange unterdrückte Konflikte ausbrechen.

Handouts

Rollenüberblick

Edeltraud (43): Extreme Anhängerin nationalistischer Ideologien, glühende Hitlerverehrerin, stolze deutsche Mutter.

Walter (47): Spießbürgerlich unpolitisch – mit der Neonazi-Szene nur über seine Ehefrau Edeltraud verbunden.

Johanna (23): Eifert ihrer Mutter Edeltraud nach und würde alles tun um ihr zu gefallen. Sie ist wie diese fest von der Überlegenheit der arischen Rasse überzeugt und möchte eine gute deutsche Mutter werden.

Elisabeth (20): Liberal-bürgerliche Einstellung, schämt sich für die rechtsextremen Ansichten ihrer Familie.

Marie (17): Das Nesthäkchen der Familie. Jung, wild, unpolitisch. Steht auf „böse Jungs“.

Holger (30): Lokale NPD-Größe und Betreiber eines lukrativen Versandgeschäfts für Szenebedarf

Ronny (25): Kameradschaftsführer, Typ Bomberjackett-Nazi, risiko- und gewaltbereit, Arschloch

Mr. Darcy (33): Englischer Adliger mit deutschen Vorfahren und bekannter Holocaustleugner

Edeltraut Akt 1

Du bist Edeltraud, die Ehefrau von Walter und Mutter von Johanna, Elisabeth und Marie. Du bist eine extreme Anhängerin nationalistischer Ideologien, glühende Hitlerverehrerin, stolze deutsche Mutter. Elisabeth widersetzt sich diesem Wunsch dagegen sehr stark. Sie ist vor kurzem gegen Edeltrauds Willen zum Studium nach Leipzig gezogen. Eine Ausbildung, die die Familie auf keinen Fall finanziell unterstützen wird.

Du hast vor kurzem erfahren, dass Du unheilbar an Krebs erkrankt bist und bald sterben wirst. Du möchtest Deine Töchter unbedingt vorher unter die Haube bringen, um das Erbe Deiner arischen Ahnen weiterzuführen. Vorerst darf niemand von dieser Erkrankung erfahren.

Du möchtest Deine Tochter Johanna mit Holger verkuppeln, einer örtlichen NPD-Größe

Edeltraut Akt 2

Die Beziehung zwischen Holger und Johanna, die auf dem NPD-Sommerfest begann, ist überschattet von einem Schicksalsschlag. In der gleichen Nacht geschah ein folgenschwerer Unfall. Ein unbekannter Fahrer überfuhr die Schwester von Holger und beging Fahrerflucht. Sie lag lange Zeit im Koma und ist vor kurzem daraus erwacht – allerdings mit einer schweren geistigen Behinderung. Sie wird vermutlich nie wieder sprechen können und ist für den Rest ihres Lebens auf intensive Pflege angewiesen. Unwertes Leben ...

Marie und Ronny sind seit einiger Zeit ein Paar. Schlägertypen wie er sind zwar wichtig für die Bewegung, aber ganz sicher kein angemessener Umgang für Deine Tochter

Walter benimmt sich in letzter Zeit seltsam, vielleicht hat er etwas über die Krebserkrankung herausgefunden?

Elisabeth hat ihr Studium zwar immer noch nicht aufgegeben, scheint aber sehr fasziniert von Mr. Darcy, der zufällig gerade in Deutschland ist und auf Wunsch von Holger an der Feier teilnimmt.

Edeltraut Akt 3

Du bist Deinem Krebsleiden erlegen. Dein Geist ist aber weiterhin präsent und kann das Geschehen kommentieren, ohne von den anderen Charakteren wahrgenommen zu werden.

Walter Akt 1

Du bist Walter, der Ehemann von Edeltraud und Vater von Johanna, Elisabeth und Marie. Eigentlich bist Du kein NPD-Anhänger, sondern eher spießbürgerlich unpolitisch. Mit der Szene bist Du nur über Deine Ehefrau verbunden, die eine extreme Anhängerin nationalistischer Ideologien und glühende Hitlerverehrerin ist. Du himmelst Deine Frau auch noch nach fast 25 Ehejahren an und würdest alles für sie tun. Allerdings sorgst Du Dich, dass Deine Töchter im Nazi-Umfeld nur eingeschränkte Zukunftsperspektiven haben werden.

Elisabeth ist vor kurzem gegen Edeltrauds Willen zum Studium nach Leipzig gezogen. Eine Ausbildung, die die Familie auf Wunsch von Edeltraud auf keinen Fall finanziell unterstützen soll . Allerdings unterstützt Du heimlich das Studium von Elisabeth

Walter Akt 2

Du hast vor kurzem eine schockierende Information erhalten: durch eine Erbschaft von Deiner Großtante mütterlicherseits hast Du erfahren, dass Deine bereits vor langer Zeit verstorbene Mutter Jüdin war – Du und Deine Töchter haben nach Nazi-Definition also ebenfalls jüdisches Blut. Ein Geheimnis, das Deine Frau nie erfahren darf.

Die Beziehung zwischen Holger und Johanna, die auf dem NPD-Sommerfest begann, ist überschattet von einem Schicksalsschlag. In der gleichen Nacht geschah ein folgenschwerer Unfall. Ein unbekannter Fahrer überfuhr die Schwester von Holger und beging Fahrerflucht. Sie lag lange Zeit im Koma und ist vor kurzem daraus erwacht – allerdings mit einer schweren geistigen Behinderung. Sie wird vermutlich nie wieder sprechen können und ist für den Rest ihres Lebens auf intensive Pflege angewiesen. Das arme Ding ...

Walter Akt 3

Nach dem Tod Deiner Frau verbindet Dich nichts mehr mit den Nazis und ihrer brutalen Ideologie.

Edeltraud ist tot. Ihr Geist ist aber weiterhin präsent und kommentiert das Geschehen, ohne von den anderen wahrgenommen zu werden.

Elisabeth Akt 1

Du bist Elisabeth, die Tochter von Walter und Edeltraud und Schwester von Johanna und Marie. Aufgrund Deiner liberal-bürgerlichen Einstellung schämst Du Dich für die rechtsextremen Ansichten Deiner Familie. Nur aufgrund des Drucks Deiner Mutter nimmst Du trotzdem an diesem Sommerfest teil.

Du bist vor kurzem gegen Edeltrauds Willen zum Studium nach Leipzig gezogen. Eine Ausbildung, die Deine Familie auf Wunsch von Edeltraud auf keinen Fall finanziell unterstützen soll. Insgeheim steckt Dein Vater Walter Dir trotzdem immer wieder Geld zu.

Du bist angewidert aber insgeheim doch fasziniert von dem englischen Holocaustleugner Mr. Darcy, der auf diesem Sommerfest eine Rede gehalten hat.

Elisabeth Akt 2

Trotz Deiner weiterhin liberalen politischen Einstellung bist Du mittlerweile regelrecht in Mr. Darcy verliebt, mit dem Du seit dem Sommerfest in regem Chat-Kontakt stehst. Insgeheim hoffst Du, ihn eines Tages von seiner hasserfüllten Ideologie lösen zu können.

Die Beziehung zwischen Holger und Johanna, die auf dem NPD-Sommerfest begann, ist überschattet von einem Schicksalsschlag. In der gleichen Nacht geschah ein folgenschwerer Unfall. Ein unbekannter Fahrer überfuhr die Schwester von Holger und beging Fahrerflucht. Sie lag lange Zeit im Koma und ist vor kurzem daraus erwacht – allerdings mit einer schweren geistigen Behinderung. Sie wird vermutlich nie wieder sprechen können und ist für den Rest ihres Lebens auf intensive Pflege angewiesen. Das arme Ding ...

Elisabeth Akt 3

Du hast das Gefühl, dass Mr. Darcy Dir nicht auf Augenhöhe begegnet, sondern versucht Dich zu manipulieren und hinzuhalten. Konfrontiere ihn damit.

Edeltraud ist tot. Ihr Geist ist aber weiterhin präsent und kommentiert das Geschehen, ohne von den anderen wahrgenommen zu werden.

Johanna Akt 1

Du bist Johanna, die Tochter von Walter und Edeltraud und Schwester von Elisabeth und Marie. Du eiferst Deiner Mutter nach und würdest alles tun um ihr zu gefallen. Wie sie bist Du fest von der Überlegenheit der arischen Rasse überzeugt und möchtest eine gute deutsche Mutter werden. Du bist aufgeregt, weil Deine Mutter plant, Dich im Rahmen des Sommerfestes mit Holger bekannt zu machen, einer örtlichen NPD-Größe.

Johanna Akt 2

Die Beziehung zwischen Holger und Dir, die auf dem NPD-Sommerfest begann, ist überschattet von einem Schicksalsschlag. In der gleichen Nacht geschah ein folgenschwerer Unfall. Ein unbekannter Fahrer überfuhr die Schwester von Holger und beging Fahrerflucht. Sie lag lange Zeit im Koma und ist vor kurzem daraus erwacht – allerdings mit einer schweren geistigen Behinderung. Sie wird vermutlich nie wieder sprechen können und ist für den Rest ihres Lebens auf intensive Pflege angewiesen. Das arme Ding ...

Du hast vor kurzem eine schockierende Information erhalten: in einem zufällig herumliegenden Schreiben an Deinen Vater Walter (es ging um irgendeine Erbschaftssache) stand, dass seine bereits vor langer Zeit verstorbene Mutter, Deine Großmutter, Jüdin war – er und seine Töchter nach Nazi-Definition also ebenfalls jüdisches Blut haben. Das darf Dein Verlobter nie erfahren.

Johanna Akt 3

Du führst eine unglückliche und lieblose Ehe. Holger scheint sich mehr für seine Kameradschaftsabende als für Dich zu interessieren.

Edeltraud ist tot. Ihr Geist ist aber weiterhin präsent und kommentiert das Geschehen, ohne von den anderen wahrgenommen zu werden.

Marie Akt 1

Du bist Marie, die Tochter von Walter und Edeltraud und Schwester von Elisabeth und Johanna.

Du bist jung, wild, unpolitisch. Du gehst zum Sommerfest um zu feiern und Typen kennenzulernen. Das Gerede ist eher langweilig, aber gerade hat sich ein toller Typ zu Dir an den Tisch gesetzt: Ronny. Du bist begeistert von dessen Bad Boy-Image.

Marie Akt 2

Ronny und Du sind seit einiger Zeit ein Paar. Dabei seid Ihr nicht nur durch Liebe, sondern durch ein dunkles Geheimnis verbunden. In der Nacht nach dem Sommerfest, als Ronny Dich zu einem Schäferstündchen nach Hause fahren wollte, geschah ein folgenschwerer Unfall. Der betrunkene Ronny überfuhr eine Fußgängerin und beging Fahrerflucht. Aus der Zeitung erfuhren die beiden später, dass es Holgers Schwester war. Du hast zwar große Schuldgefühle, willst Deinen Freund aber nicht verraten.

Das Opfer lag lange Zeit im Koma und ist vor kurzem daraus erwacht – allerdings mit einer schweren geistigen Behinderung. Sie wird vermutlich nie wieder sprechen können und ist für den Rest ihres Lebens auf intensive Pflege angewiesen.

Marie Akt 3

Marie erträgt die Schuldgefühle und das gemeinsame Geheimnis von Tag zu Tag weniger. Sie setzt Ronny unter Druck, endlich seine Schuld einzugestehen.

Edeltraud ist tot. Ihr Geist ist aber weiterhin präsent und kommentiert das Geschehen, ohne von den anderen wahrgenommen zu werden (Mechanismus: Innerer Monolog).

Ronny Akt 1

Du bist Ronny ein Kameradschaftsführer, Typ Bomberjacken-Nazi. Du bist risiko- und gewaltbereit und ein Arschloch.

Das Gerede auf dem Sommerfest findest Du langweilig aber gerade hast Du am Tisch von Kamerad Holger, einer örtlichen NPD-Größe, ein tolles Mädels gesehen und Dich spontan zu ihr gesetzt.

Sie heißt Marie, scheint ein wenig jugendlich naiv und lässt sich bestimmt leicht flachlegen.

Ronny Akt 2

Marie und Du sind seit einiger Zeit ein Paar. Dabei seid Ihr nicht nur durch Liebe, sondern durch ein dunkles Geheimnis verbunden. In der Nacht nach dem Sommerfest, als Du Marie zu einem Schäferstündchen nach Hause fahren wolltest, geschah ein folgenschwerer Unfall. Der betrunkenen Ronny überfuhr eine Fußgängerin und beging Fahrerflucht. Aus der Zeitung erfuhren die beiden später, dass es Holgers Schwester war. Ronny hat große Angst, dass Marie ihn verraten könnte, deshalb will er ihre Beziehung nicht gefährden.

Das Opfer lag lange Zeit im Koma und ist vor kurzem daraus erwacht – allerdings mit einer schweren geistigen Behinderung. Sie wird vermutlich nie wieder sprechen können und ist für den Rest ihres Lebens auf intensive Pflege angewiesen. Unwertes Leben ...

Ronny Akt 3

Marie erträgt die Schuldgefühle und das gemeinsame Geheimnis von Tag zu Tag weniger. Sie setzt Ronny unter Druck, endlich seine Schuld einzugestehen.

Edeltraud ist tot. Ihr Geist ist aber weiterhin präsent und kommentiert das Geschehen, ohne von den anderen wahrgenommen zu werden (Mechanismus: Innerer Monolog).

Mr. Darcy Akt 1

Du bist Mr. Darcy ein englischer Adliger mit deutschen Vorfahren. In der Szene bist Du als Holocaustleugner bekannt.

Du hast auf dem Sommerfest eine Rede gehalten und sitzt jetzt gemeinsam mit der örtlichen NPD-Größe Holger am Tisch einer strammen Nazi-Familie. Drei bildhübsche Töchter, von denen Dir besonders die mittlere, Elisabeth, aufgefallen ist. Ihre Attraktivität ist Dir allerdings herzlich egal, insgeheim bist Du nämlich schwul. Hier mit ihr zu flirten kommt Dir trotzdem sehr gelegen, denn schließlich dürfen die deutschen Kameraden nie etwas von dieser unnatürlichen Vorliebe erfahren.

Mr. Darcy Akt 2

Es war für Mr. Darcy und Holger eine große Überraschung als sie feststellten, dass auch der jeweils andere schwul ist. Beide sind schon seit Monaten insgeheim ein Paar. Holger treibt gleichzeitig seine Beziehung zu Johanna voran, um seine Tarnung nicht zu gefährden. Mr. Darcy reagiert darauf zunehmend eifersüchtig. Das ist vermutlich einer der Gründe, warum Mr. Darcy seit dem Sommerfest im regen Chat-Kontakt mit Johannas Schwester Elisabeth steht.

Die Beziehung zwischen Holger und Johanna, die auf dem NPD-Sommerfest begann, ist überschattet von einem Schicksalsschlag. In der gleichen Nacht geschah ein folgenschwerer Unfall. Ein unbekannter Fahrer überfuhr die Schwester von Holger und beging Fahrerflucht. Sie lag lange Zeit im Koma und ist vor kurzem daraus erwacht – allerdings mit einer schweren geistigen Behinderung. Sie wird vermutlich nie wieder sprechen können und ist für den Rest ihres Lebens auf intensive Pflege angewiesen.

Mr. Darcy Akt 3

Mr. Darcy erträgt es immer weniger, dass er seinen Partner mit einer Alibi-Frau teilen muss. Seine schlechte Stimmung lässt er immer wieder an Elisabeth aus.

Edeltraud ist tot. Ihr Geist ist aber weiterhin präsent und kommentiert das Geschehen, ohne von den anderen wahrgenommen zu werden (Mechanismus: Innerer Monolog).

Holger Akt 1

Du bist Holger, eine lokale NPD-Größe.

Edeltraud will Dich heute mit ihrer ältesten Tochter bekanntmachen, einem attraktiven deutschen Mädel namens Johanna. Die Attraktivität ist Dir allerdings herzlich egal, insgeheim bist Du nämlich schwul. Eine Ehe käme Dir trotzdem sehr gelegen, denn schließlich dürfen Deine Kameraden nie etwas von dieser unnatürlichen Vorliebe erfahren. Um Dein Geheimnis zu schützen würdest Du sogar in den ekligen sauren Apfel beißen und eine Frau heiraten.

Holger Akt 2

Die Beziehung zwischen Holger und Johanna, die auf dem NPD-Sommerfest begann, ist überschattet von einem Schicksalsschlag. In der gleichen Nacht geschah ein folgenschwerer Unfall. Ein unbekannter Fahrer überfuhr die Schwester von Holger und beging Fahrerflucht. Sie lag lange Zeit im Koma und ist vor kurzem daraus erwacht – allerdings mit einer schweren geistigen Behinderung. Sie wird vermutlich nie wieder sprechen können und ist für den Rest ihres Lebens auf intensive Pflege angewiesen.

Es war für Mr. Darcy und Holger eine große Überraschung als sie feststellten, dass auch der jeweils andere schwul ist. Beide sind schon seit Monaten insgeheim ein Paar. Holger treibt gleichzeitig seine Beziehung zu Johanna voran, um seine Tarnung nicht zu gefährden. Mr. Darcy reagiert darauf zunehmend eifersüchtig. Das ist vermutlich einer der Gründe, warum Mr. Darcy seit dem Sommerfest im regen Chat-Kontakt mit Johannas Schwester Elisabeth steht.

Holger Akt 3

Sowohl Deine Ehe, als auch die Beziehung zu Mr. Darcy kriselt. Johanna fühlt sich vernachlässigt, Mr. Darcy entwickelt eine immer stärkere Eifersucht.

Edeltraud ist tot. Ihr Geist ist aber weiterhin präsent und kommentiert das Geschehen, ohne von den anderen wahrgenommen zu werden (Mechanismus: Innerer Monolog).